

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. November 2022 07:13

## Zitat von MarieJ

Wenn dein Kind aufgrund der Ganztagsbetreuung benachteiligt ist oder dich oder deinen Mann einfach mehr braucht, verstehe ich ehrlich gesagt nicht, warum ihr beide Vollzeit arbeitet. Das Geld reicht doch sicher auch bei weniger.

Danke auch für diese Steilvorlage - wie ich vorher auch schrieb, bin ich leider quasi dazu "gezwungen" worden, Vollzeit arbeiten zu gehen. Ich habe im Herbst 2021 als Quereinsteigerin mein Referendariat beendet, da hatte meine Ausbildungsschule leider keine Stelle für mich mit meinem Mangelfach. Da ich wusste, die Zeit eilt, um noch rechtzeitig eine Planstelle mit Verbeamtung zu bekommen, habe ich dann in den Herbstferien Bewerbungen an alle möglichen BBSen in der Umgebung geschrieben und bekam eine Vertretungsstelle an meiner jetzigen BBS. Dort habe ich dann nicht Vollzeit gearbeitet, eben wegen des Kindes. Trotzdem hatte die Schule mich auch da schon "hochgehandelt" ("wir brauchen Sie eigentlich mit mehr Stunden, die sollten ja auch eine mögliche Planstelle denken.") Ich hatte dann zuletzt 16 Stunden gemacht, mehr als ich wollte ursprünglich, aber es war (im Vergleich zu jetzt) noch gut machbar. Vor den Sommerferien gab es dann eine Konkurrentin um die Planstelle, die mir so gut wie sicher schien: Eine Exreferendarin derselben Ausbildungsschule, die feststellte, dass sie denselben Schnitt und dieselbe Kombi hätte wie ich und die mir auch mitteilte, sie glaube, sie bekäme die Planstelle, weil sie ja bereits sei, mit vollem Deputat zu arbeiten wurde dann zur direkten Konkurrenz und der Personalrat teilte mir auf Nachfrage mit, man wolle mich, weil ich einen guten Job mache - aber das mit der reduzierten Anzahl, sie bräuchten ja jemanden, der voll arbeite. So habe ich mich dann auf den Deal eingelassen - ich habe die Planstelle auch bekommen (leider dann zu spät für die Beamtung). Ich hatte bis zuletzt gehofft, dass die Schulleitung mir trotzdem einen etwas reduzierten Plan gibt, aber dem war nicht so. Außerdem habe ich eben 2 Klassenleitungen bekommen und diverse Extraämter, wo selbst erfahrene Kollegen meinten, das sei für den Anfang ziemlich krass. Tja - und so hänge ich jetzt da. Und nein, wir brauchen das Geld überhaupt nicht und alle leiden gerade, aber wenn ich den "Deal" nicht gemacht hätte, hätte ich jetzt keine Planstelle an der Schule. Sicher dann irgendwann irgendwo anders. Aber die anderen BBSen sind alle weiter weg, fangen früher an, noch mehr Stress mit kleinem Kind. Aber ja, bei uns gibt es Kollegen, die kommen dann immer erst zur 2. Stunde. Ich bin die, die sich den ganzen Stress gibt. Also bitte hört mir auf mit keinen Einsatz bringen. So - und jetzt ihr..;)